LZ-Rheinland

Artikel vom 04.02.2026 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 16:30 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/fruehe-saaten-fruehzeitig-behandeln

Frühe Saaten frühzeitig behandeln



Foto: Günter Klingenhagen

Je nach Bodenart, Fruchtfolge, Saattermin, Saattechnik und Witterung ergeben sich unterschiedliche Notwendigkeiten bei der Unkraut- und Ungrasbekämpfung. Welche das sind, erklärt Günter Klingenhagen, Landwirtschaftskammer NRW.

Ab Mitte September bis Anfang Oktober 2025 wurde mit der Saat vom Wintergetreide in NRW begonnen. Unterbrochen durch eine Regenphase, ging es in der zweiten und dritten Oktoberdekade weiter. Gute bis sehr gute Bedingungen waren dann wieder vom 5. bis 13. November gegeben – die Temperaturen stiegen nochmals auf Werte von 15 °C an. Das stimulierte den weiteren Ungrasauflauf. Auf Standorten mit hohen Samenmengen im Boden, in Kombination mit Saatterminen im September und Oktober, reichten die Bodenherbizidvorlagen häufig nicht aus, um eine entsprechende Kontrolle der Ungräser zu erzielen. Zumindest sah es Anfang Dezember danach aus. Es ist zu erwarten, dass sich die Wirkungsgrade durch winterliche Bedingungen im weiteren Witterungsverlauf noch etwas verbessern. Sicher ist aber, dass sich bestockte Ungräser auch von Temperaturen um −10 °C nicht nachhaltig beeindrucken ließen.

Mehr in LZ 6-2025 ab S. 18.